



Detailansicht des Registereintrags

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge e.V.

Aktuell seit 18.06.2026 16:36:42

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004851
Ersteintrag:	30.06.2022
Letzte Änderung:	18.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: DKKV Kaiser-Friedrich-Straße 13 53113 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922826199570 E-Mail-Adressen: info@dkkv.org Webseiten: https://dkkv.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Leon Eckert

Funktion: Vorstandsvorsitzender

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

2. Prof. Dr. Stefan Pickl

Funktion: stellvertretender Vorstandsvorsitzender

3. Martin Zeidler

Funktion: stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Tätigkeit:

Abteilungsleiter

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

4. Dr. Wolfram Geier

Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit bis 05/24:

Abteilungsleiter

im Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) oder dessen Geschäftsbereich

5. Prof. Dr. Lothar Schrott

Funktion: Vorstandsmitglied

6. Nadine Ogiolda

Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit:

Referatsleiterin

im Bundesministerium des Innern (BMI) oder dessen Geschäftsbereich

7. Prof. Dr. Martin Voss

Funktion: Vorstandsmitglied

8. Dr. Monika Gähler

Funktion: Vorstandsmitglied

9. Dr. Stephanie Hänsel

Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit:

Referatsleiterin Planung und Koordinierung

im Bundesministerium für Verkehr (BMV) oder dessen Geschäftsbereich

10. **Marie-Theres Baranski**

Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dr. rer. nat. Benjamin Thiebes**

2. **Ronja Winkhardt-Enz**

3. **Leon Eckert**

Tätigkeit:

Mitglied des Deutschen Bundestages

Gesamtzahl der Mitglieder:

223 Mitglieder am 10.07.2025, davon:

207 natürliche Personen

16 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Klimanavigator

2. Bonner Netzwerk Internationaler Katastrophenschutz und Risikomanagement

3. Global Network of Civil Society Organisations for Disaster Reduction (GNDR)

4. Deutscher Contact Point für Integrated Research on Disaster Risk (IRDR)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge e.V. (DKKV) ist ein Verein mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Thematisiert werden Bereiche der (inter-) nationalen Katastrophenvorsorge, dem Risiko- und Krisenmanagement sowie der Risikoforschung.

Die Interessenvertretung umfasst die gezielte Kommunikation mit politischen Entscheidungsträger:innen und relevanten Akteuren. Dazu zählen z.B. die Erstellung von Positions- und Impulspapieren sowie von Statements, die online veröffentlicht und bei Bedarf gezielt verbreitet werden. Zu den Maßnahmen gehört auch die Organisation eines parlamentarischen Abends. Außerdem werden Politiker:innen zu WebTalks eingeladen. Beratungsangebote werden bei Bedarf bereitgestellt, um konkrete Themen und Anliegen zu unterstützen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verpflichtende Elementarschadenversicherung als Element der Vorsorge gegen Klimarisiken

Beschreibung:

Das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge (DKKV) hat eine Stellungnahme zu einer verpflichtenden Elementarschadenversicherung als Element der Vorsorge gegen Klimarisiken veröffentlicht. Dieses bezieht sich auf ein Eckpunktepapier der Bundesregierung vom 6. Dezember 2022, indem die Einzelheiten zur Einführung einer Pflichtversicherung für Elementarschäden erörtert werden.

Die Empfehlung des DKKV lautet: „Wir brauchen eine gesetzlich angeordnete Versicherungspflicht, aber diese muss präventionsorientiert ausgestaltet und durch staatliche Maßnahmen zu einer umfassenden Naturgefahren-Absicherung ausgebaut werden.“

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/8732 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Elementarschadenversicherung fit für die Zukunft machen

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Die Zuwendung bezieht sich auf Forschungsvorhaben, an denen das DKKV beteiligt ist.

118.712,83 € Zuwendung erhielt das DKKV für das Forschungsvorhaben "WaX - Vernetzungs- und Transfervorhaben Aqua-X-Net" (BMBF-Fördermaßnahme Wasser-Extremereignisse, Teilprojekt 1).

2.256,99 € Zuwendung erhielt das DKKV für das Verbundprojekt "Inklusives u. integrierteres multi-Gefahren Risikomanagement, Freiwilligenengagement zur Erhöhung sozialer Resilienz im Klimawandel (INCREASE)". Das DKKV war tätig im Teilvorhaben: "Wissenstransfer für Integriertes Katastrophenrisikomanagement und Steigerung der Resilienz (Transfer of Knowledge - ToK)".

18.975,46 € Zuwendung erhielt das DKKV für das Verbundprojekt Management multipler Risiken bei Extremereignissen in schnell wachsenden (Mega)Städten Myanmars mit dem Förderkennzeichen: 01LE1904A1-C1

2. DG ECHO

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Im Rahmen des Union Civil Protection Mechanism Programm Knowledge for Action in Prevention & Preparedness (KAPP) der DG ECHO erhielt das DKKV für das Forschungsvorhaben "AHEAD - Advanced disaster damage and loss data information system for enHancEd impAct-baseD knowledge" eine Zuwendung.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

50.001 bis 60.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Jahresabschluss-2024-pdf.pdf](#)